PRESSEMITTEILUNG

Papier-Führung —— ein Gespräch mit Kuratorin und Restauratorin

Dialogführung mit Kuratorin Dr. Dorothee Linnemann und Restauratorin Verena Grande über Papierobjekte im Museum
MI 4. November, 15 Uhr im Historischen Museum Frankfurt, Saalhof 1
Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, zzgl. 6,50 € für Kaffee und Kuchen

Frankfurt am Main, 27.10.26. Erfahren Sie bei dieser einstündigen Führung durch das Museum, wie Dr. Dorothee Linnemann (Kuratorin für u.a. Fotografie), und Restauratorin Verena Grande Ausstellungen betrachten: von den Geschichten hinter den Objekten bis hin zu den Methoden, sie für die Zukunft zu schützen. Besondere Highlights aus Grafik und Fotografie in der Ausstellung „Frankfurt Einst?“ sind das Thema dieser Führung.

Eines davon ist das sogenannte „Parlamentsstammbuch“ der Frankfurter Bürgerin Clothilde Koch-Gontard (1813-1869). Zahlreiche Abgeordnete des ersten deutschen demokratisch gewählten Parlaments von 1848/49 trugen sich als Gäste darin ein. An diesem Objekt wird sichtbar, wie wichtig das Schreiben im 19. Jahrhundert war, um Networking zu betreiben, ähnlich wie LinkedIn heute. Gleichfalls ist es durch die Tinte, mit der viele Politiker sich dort eintrugen, besonders fragil. „Tintenfraß“ ist für Restauratorin Verena Grande ein Problem. Was das genau ist, werden Sie nach der Führung wissen.

Auch geht es in dieser Tour zum wertvollsten Objekt im Museum, zum „Schöner Globus“. Der Frankfurter Erdglobus von 1515 ist, zusammen mit seinem Zwilling aus Weimar, der erste nachweislich seriell hergestellte Globus. Die hohe Auflage, der relativ niedrige Preis und die Umstände der Produktion legen nahe, dass die Globen in technisch einfacher Weise hergestellt wurden. Grundlage der Produktion war die Anfertigung einer Kugel aus Pappmaché mit einer fein geschliffenen Grundierung aus Kreide oder Gips. Zwölf kolorierte Holzschnittsegmente des Globus sind auf eine Kugel von 26,8 cm Durchmesser geklebt. Wie der Globus in das Museum kam und was ihn materiell so besonders macht, erfährt man zum Ende der Führung.

Direktes Nachfragen, Zusatzinformationen sowie die anschließende Besprechung bei Kaffee und Kuchen sorgen für ein intensives Museumserlebnis.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt |
T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de

Papier-Führung — ein Gespräch mit Kuratorin und Restauratorin
MI, 4.11.26, 15 Uhr
Dialogführung mit Kuratorin Dr. Dorothee Linnemann und Restauratorin Verena Grande
Eintritt: 8 €/ermäßigt 4 €, dazu kommen 6,50 € für Kaffee und Kuchen
Die Führung dauert eine Stunde, die Plätze sind begrenzt, hier kann man sich anmelden.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag: 11 bis 18 Uhr
donnerstags sind die Sonderausstellungen bis 21 Uhr geöffnet
(Schulklassen und Hortgruppen können – mit Anmeldung und in Begleitung von Lehrpersonal – von Dienstag bis Freitag ab 9 Uhr das HMF und das JuM besuchen)

Eintrittspreise

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: Eintritt frei!
Dauerausstellungen: 8 €/4 € ermäßigt
Sonderausstellung: 10 €/5 € ermäßigt
Alle Ausstellungen: 12 €/6 € ermäßigt
Schneekugel: 3 €/1,50 € ermäßigt

Historisches Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main
Tel. +49 69 212-35599
info@historisches-museum-frankfurt.de
www.historisches-museum-frankfurt.de

Information zum Historischen Museum Frankfurt
Das Historische Museum Frankfurt erklärt die Stadt: Es ist das Frankfurt Museum.
Als Geschichtsmuseum verbindet es Stadtthemen mit der allgemeinen Gesellschaftsgeschichte.
Mit seinem Jungen Museum macht es besondere Angebote für junge Menschen, Familien und Schulen.
Die Vielfalt der Stadtgesellschaft spiegelt sich in Sammlung, Ausstellung und Vermittlung wider.
Alle Menschen sind dazu eingeladen, am Kulturort Museum teilzuhaben und ihn mitzugestalten.

Kontakt für die Presse: Karin Berrío | Museumskommunikation | Historisches Museum Frankfurt |
T +49 69 212-37776 | M +49 151 51430803 | E-Mail presse@historisches-museum-frankfurt.de